

Title (en)

Plastic lattice cross connector for insulating glazing

Title (de)

Sprossenkreuzverbinder aus Kunststoff für Isolierverglasungen

Title (fr)

Raccord de croisement en matière plastique pour croisillons de vitrages isolants

Publication

EP 0926309 A2 19990630 (DE)

Application

EP 98116816 A 19980904

Priority

DE 29716964 U 19970922

Abstract (en)

The connector has criss-cross hollow section arms of which one is continuous and the other two-part to hold a two-part connector member (1) which has hollow cavities formed as openings (2) set parallel to the longitudinal slit (4) at a distance from same and mutually spaced. The side faces (23) defining the connector members (1) have plate-like webs (9,10) which lie successively spaced in the longitudinal direction of the connectors and alternating in two different planes of which one holds one web (9) on one side of the longitudinal centre line (16) dividing the width of the connector members and the other the remaining webs (10) located on the other side of the centre line.

Abstract (de)

Die Erfindung betrifft einen Sprossenkreuzverbinder aus Kunststoff für Isolierverglasungen, durch den zwischen den beiden Glasscheiben der Isolierverglasung angeordnete, einander kreuzende Hohlprofilsprossen, von denen die eine Sprosse durchgehend und die andere zweigeteilt ist, im Kreuzungsbereich miteinander verbindbar sind, bestehend aus einem zweiteiligen Verbindungsstück im Hohlraum der zweiteiligen oder Quersprosse, dessen beide Teile in die Quersprossenteile einsteckbar und mittels eines stiftartigen Befestigungsmittels, das die einteilige, durchgehende oder Längssprosse durchquert, zusammensteckbar sind, wobei die beiden Teile des zweiteiligen Verbindungsstückes einen Längsschlitz aufweisen, in dem das Befestigungsmittel einbringbar ist, und daß die Verbindungsstücke beidseitig des Längsschlitzes Materialentzugshohlräume aufweisen, die zusätzlich zu den konstruktionsbedingten Hohlräumen vorgesehen sind. Zur Verringerung des Verformungswiderstandes des Verbinders beim Einführen des Befestigungsstiftes wird vorgeschlagen, daß die Materialentzugshohlräume als parallel zum Längsschlitz (4) und im Abstand zu diesem sowie mit gegenseitigem Abstand angeordnet und parallelogrammartig mit rautenförmigem Umriß versehen Durchbrüche (2) ausgebildet sind, und daß die die Verbindungsstücke (1) begrenzenden Seitenflächen (23) mit plattenförmigen Stegen (9, 10) besetzt sind, die in Längsrichtung der Verbindungsstücke mit Abstand aufeinanderfolgend und alternierend in zwei verschiedenen Ebenen liegen, von denen sich die eine, die die einen Stege (9) aufnimmt, auf der einen Seite der die Breite (B) der Verbindungsstücke unterteilenden Längsmittellinie (19) und die andere, die die übrigen Stege (10) aufnimmt, sich auf der anderen Seite der Längsmittellinie (19) befindet. <IMAGE>

IPC 1-7

E06B 3/667

IPC 8 full level

E06B 3/667 (2006.01)

CPC (source: EP)

E06B 3/667 (2013.01); **E06B 3/6675** (2013.01)

Citation (applicant)

DE 9418348 U1 19950112 - CERA HANDELS GMBH [DE]

Designated contracting state (EPC)

AT DE IT

DOCDB simple family (publication)

EP 0926309 A2 19990630; **EP 0926309 A3 20000202**; **EP 0926309 B1 20021204**; AT E229123 T1 20021215; DE 29716964 U1 19971120; DE 59806524 D1 20030116

DOCDB simple family (application)

EP 98116816 A 19980904; AT 98116816 T 19980904; DE 29716964 U 19970922; DE 59806524 T 19980904